

Von Philatelisten-Club und Nürnberger Astronomischen Gesellschaft:

# Simon Marius als Briefmarke

**GUNZENHAUSEN** – Der Philatelisten-Club Gunzenhausen hat in Zusammenarbeit mit der Nürnberger Astronomischen Gesellschaft bei der Deutschen Post eine Individual-Briefmarke mit einem Porträt von Simon Marius in Auftrag gegeben. Nach der ersten Auflage mit dem Motiv „Jagdschlösschen“ von 2011 liegt nun die zweite vor. Der Frankaturwert ist 60 Cent für Standardbriefe.

Vorsitzender Willi Wiedemann präsentierte die Briefmarken Pierre Leich von der Nürnberger Astronomischen Gesellschaft, der den Aufbau eines Internet-Portals und verschiedener Veranstaltungen über Simon-Marius, einem Sohn Gunzenhausens, koordiniert. Nicht nur für die Philatelisten hat so eine Marke einen besonderen Reiz; auch so mancher „Nicht-Sammler“ der regional und geschichtlich interessiert ist frankiert seine Post gerne mit den Regionalmarken.

Die selbstklebenden Marken wurden in Bögen zu 20 Stück



Willi Wiedemann (rechts), der Vorsitzende der Gunzenhäuser Philatelisten, zeigt Pierre Leich von der Nürnberger Astronomischen Gesellschaft die neuen Simon-Marius-Briefmarken.

hergestellt. Die Briefmarken sind auch einzeln, ab sofort erhältlich bei Willi Wiedemann, steinberg, Telefon 09837/217, E-Mail info@schwarzeskreuz.de und bei der Sparkasse Gunzenhausen, die den Philatelisten-

ten-Club mit dem Verkauf der Marken unterstützt.

Die höheren Produktionskosten für limitierte Kleinauflagen erfordern einen Verkaufspreis von 1,40 Euro pro Stück. 400 Jahre nach Veröffentlichung der Entdeckung der Jupitermonde und zum 65-jährigen Vereinsjubiläum wurde von den Gunzenhäuser Philatelisten weiterhin ein Sonderstempel mit Simon-Marius-Motiv bei der Deutschen Post bestellt.

Dazu passende Briefumschläge mit Marke und Sonderstempel sowie eine Repro-Ansichtskarte aus dem Jahr 1898 mit Marius-Medaillon und Aufdruck Brief gibt es ab Dienstag 18. Februar, dem Start des Marius-Portals.

Ab diesem Zeitpunkt steht in der Schalterhalle der Sparkasse am Marktplatz auch ein Sonderbriefkasten für Sammlerpost, in den frankierte Briefe eingeworfen werden können, die dann gesammelt nach Weiden geschickt und mit dem Sonderstempel versehen werden.